

## Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiterin: Michael Kicker

GZ: A8-11731/2012-24

Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und  
Immobilienausschuss:  
BerichterstellerIn:

**Betreff:**

Landeshauptstadt Graz,  
Rechnungsabschluss 2012

.....

Graz, am 16.5.2013

### Abschnitt I – Allgemeines

Der Rechnungsabschluss der Landeshauptstadt Graz für das Rechnungsjahr 2012 wurde wie in den vergangenen Jahren von den Magistratsabteilungen 8/3 – Abteilung für Rechnungswesen und 8 – Finanz- und Vermögensdirektion erstellt und gemäß § 96 Abs. 3 des Statutes ab 2.5.2013 für zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Anzahl der Einsicht nehmenden Gemeindemitglieder und deren eingebrachte Anmerkungen sind aus der Beilage zu entnehmen.

Gemäß § 96 Abs. 6 des Statutes hat der Bürgermeister den Rechnungsabschluss so zeitgerecht auf die Tagesordnung einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates zu setzen, dass dessen Genehmigung vor Eingang in die Beratung über den Voranschlag des zweitfolgenden Jahres erfolgen kann.

Nachdem in der heutigen Sitzung auch das Doppelbudget 2013/2014 zur Genehmigung auf der Tagesordnung steht und für die endgültige Meldung des städtischen Rechnungsabschlusses strengere Fristen einzuhalten sind, wird im Rahmen dieses Stücks auch nur der städtische Rechnungsabschluss zur Beschlussfassung vorgelegt. Der konsolidierte Rechnungsabschluss für das Haus Graz wird zu einem späteren Termin im Gemeinderat behandelt.

## Abschnitt II - Wirtschaftliche Lage

Auch das Jahr 2012 konnte die Stadt Graz wieder - wie schon 2011 - mit einem deutlich positiven Saldo der laufenden Gebarung abschließen; mit 35 Mio. Euro lag dieser um 13 Mio. über dem budgetierten Wert. Besser als erwartet haben sich 2012 insbesondere die eigenen Steuereinnahmen (Kommunalsteuer, Grundsteuer) und die Ertragsanteile aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben entwickelt; neben dem österreichweit relativ stabilen Konjunkturverlauf ist dafür vor allem auch das ungebrochene Bevölkerungswachstum der Stadt Graz und Umgebung verantwortlich. Die Einnahmen aus Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen sind hingegen 2012 fast unverändert geblieben. Bei den Ausgaben haben Personal- und Pensionskosten die indexbedingten Steigerungsraten zu verzeichnen, der Verwaltungs- und Betriebsaufwand ist dafür (auch netto nach Berücksichtigung dafür geringerer Transfererlöse) zurückgegangen, die übrigen Ausgaben konnten weitgehend konstant gehalten werden.

Die Überleitung des erzielten zum budgetierten Saldo der laufenden Gebarung 2012 stellt sich wie folgt dar (in Mio. €):

Laufender Saldo gemäß Voranschlag 2012	€ 22 Mio.
höhere Gemeindesteuern	€ 6 Mio.
höhere Ertragsanteile aus gemeinschaftlichen Bundesabgaben	€ 5 Mio.
höhere Personal- und Pensionskosten	€ -6 Mio.
positive Zins- und Leasingeffekte	€ 3 Mio.
sonstiges (insbes. Verwaltungs- und Betriebsaufwand, netto)	€ 5 Mio.
Laufender Saldo gem. Rechnungsabschluss 2012	€ 35 Mio.

Der Saldo der Vermögensgebarung lag mit minus 59 Mio. Euro um 5 Mio. Euro über dem Vorjahr, was insbesondere auf hohe Zuschüsse für Investitionen von Tochtergesellschaften zurückzuführen ist. Gegenüber Budget 2012 ist die Vermögensgebarung um 22 Mio. Euro besser, was traditionellerweise mit Investitionsverschiebungen zu begründen ist. Der konsolidierte Nettofinanzschuldenstand der Stadt Graz betrug Ende 2012 1.089 Mio. Euro. Anstelle der im Budget 2012 vorgesehenen langfristigen Darlehensaufnahmen wurden weitgehend bestehende Rücklagen verwendet, sodass der Schuldenstand des Hauses Graz real praktisch seit 2009 nicht mehr gestiegen ist. Das nach wie vor hohe Investitionsniveau wird seit einigen Jahren wieder zu einem wesentlichen Teil aus dem konsolidierten Cash Flow finanziert. Dieser betrug 2012 (vor Zinsen) nach vorläufigen Auswertungen gemäß Beteiligungscontrolling rund 70 Mio. Euro.

Graz geht auf der Basis dieses Rechnungsabschlusses 2012 gut gerüstet in die neue Gemeinderatsperiode 2013 bis 2017, für die in der neuen Stadtregierung der "Grazer Stabilitätspakt" als Finanzrahmen vereinbart wurde. Methodisch hat die Stadt Graz mit der seit einigen Jahren fokussierten konsolidierten Betrachtungsweise die zu erwartenden regulatorischen Entwicklungen hinsichtlich Maastricht- bzw. Stabilitätspakt-Kennzahlen inhaltlich schon vorweggenommen und die finanzielle Steuerung auf eine möglichst breite Basis gestellt. Damit sollte die Neuverschuldung trotz hoher Zukunftsinvestitionen weiterhin gut unter Kontrolle gehalten werden können.

## Abschnitt III – Haushaltsrechnung Stadt Graz:

### 1. ORDENTLICHE GEBARUNG

#### A. VORANSCHLAG UND ÄNDERUNGEN

	Einnahmen		Ausgaben	
Voranschlag 2012	€	871.097.600	€	871.097.600
Nachtragsbudget	€	25.690.900	€	25.690.900
<b>Gesamtvoranschlag 2012</b>	€	<b>896.788.500</b>	€	<b>896.788.500</b>

#### B. GEBARUNGSERFOLG

	Einnahmen		Ausgaben	
Gesamtvoranschlag 2012	€	896.788.500,00	€	896.788.500,00
Vorschreibung (Soll)	€	873.919.831,05		873.919.831,05
	€	22.868.668,95	€	22.868.668,95
<b>Gebahrungserfolg:</b>			€	<b>0,00</b>

#### C. WIRTSCHAFTSERFOLG

Gesamtverschreibung Einnahmen	€	873.919.831,05
Gesamtverschreibung Ausgaben	€	873.919.831,05
<b>Wirtschaftserfolg</b>	€	<b>0,00</b>

#### D. KASSENERFOLG

Gesamtabstättung Einnahmen	€	881.233.551,01
Gesamtabstättung Ausgaben	€	930.549.581,99
<b>Kassenerfolg</b>	€	<b>-49.316.030,98</b>

#### E. RÜCKSTÄNDE

	Stand 1.1.2012		Stand 31.12.2012	
1. Einnahmen	€	72.560.823,69	€	65.247.103,73
2. Ausgaben	€	93.263.801,84	€	36.634.050,90

#### F. KASSAREST

Stand 1.1.2012	€	20.702.978,15
Stand 31.12.2012	€	<b>-28.613.052,83</b>

## **2. AUSSERORDENTLICHE GEBARUNG**

### **A. VORANSCHLAG UND ÄNDERUNGEN**

	Einnahmen		Ausgaben	
Voranschlag 2012	€	111.275.900	€	111.275.900
Nachtragsbudget	€	21.441.300	€	21.441.300
<b>Gesamtvoranschlag 2012</b>	€	<b>132.717.200</b>	€	<b>132.717.200</b>

### **B. GEBARUNGSERFOLG**

	Einnahmen		Ausgaben	
Gesamtvoranschlag 2012	€	132.717.200,00	€	132.717.200,00
Vorschreibung (Soll)	€	97.963.843,72	€	97.963.843,72
	€	34.753.356,28	€	34.753.356,28
<b>Gebahrungserfolg:</b>			€	<b>0,00</b>

### **C. WIRTSCHAFTSERFOLG**

Gesamtvorschreibung Einnahmen	€	97.963.843,72
Gesamtvorschreibung Ausgaben	€	97.963.843,72
<b>Wirtschaftserfolg</b>	€	<b>0,00</b>

### **D. KASSENERFOLG**

Gesamtabstättung Einnahmen	€	55.545.291,26
Gesamtabstättung Ausgaben	€	108.088.989,62
<b>Kassenerfolg</b>	€	<b>-52.543.698,36</b>

### **E. RÜCKSTÄNDE**

	Stand 1.1.2012		Stand 31.12.2012	
1. Einnahmen	€	12.003.224,75	€	54.421.777,21
2. Ausgaben	€	13.999.029,88	€	3.873.883,98

### **F. KASSAREST**

Stand 1.1.2012	€	1.995.805,13
Stand 31.12.2012	€	<b>-50.547.893,23</b>

## Abschnitt IV – Vermögens- und Schuldenrechnung:

(ohne Beteiligungen und Eigenbetriebe)

<b><u>A. Aktiva</u></b>		RA 2012
<b>1. Finanzvermögen</b>		<b>919.419.894,90</b>
a. Kassastand gesamt		8.816.524,31
b. Einnahmerückstände		168.360.884,59
c. Wertpapiere		0,00
d. Beteiligungen (Höhe anteil. Eigenkapital inkl. Invest. u. Baukostenzuschüsse)		648.560.559,07
e. Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen		2.400.612,46
f. Zinshäuser, Liegenschaften und Grundstücke		91.281.314,48
<b>2. Verwaltungsvermögen</b>		<b>15.482.985,57</b>
a. Fundus, Materialien und Vorräte		13.644.374,26
b. Amtsgebäude, Schulen usw.		1.838.611,31
<b>3. Materialien und Vorräte (EW unter € 400.--)</b>		<b>6.961.241,71</b>
<b>4. Öffentliches Gut</b>		<b>608.751.556,28</b>
<b>Aktiva Gesamt</b>		<b>1.550.615.678,46</b>
 <b><u>B. Passiva</u></b> 		
<b>1. Darlehen (ohne Eigenbetriebe)</b>		<b>408.387.082,88</b>
davon Maastrichtschulden		296.007.596,20
Schuldendienstabwicklung		
Tilgung		54.127.742,08
Zinsen		7.926.493,39
		62.054.235,47
<b>2. Verwaltungsschulden</b>		<b>200.714.255,68</b>
a. Ausgabenrückstände		177.177.408,90
b. Noch nicht fällige Verwaltungsschulden		23.536.846,78
<b>3. Eigenvermögen</b>		<b>941.514.339,90</b>
a. Rücklagen		36.771.582,67
b. Sonstiges Eigenvermögen		904.742.757,23
<b>Passiva Gesamt</b>		<b>1.550.615.678,46</b>

Ergänzend wäre noch anzuführen, dass sich die von der Stadt übernommenen Haftungen von € 635.222.581,30 auf € 589.927.707,82 verringert haben.

## 1. Darstellung nach Schuldenarten:

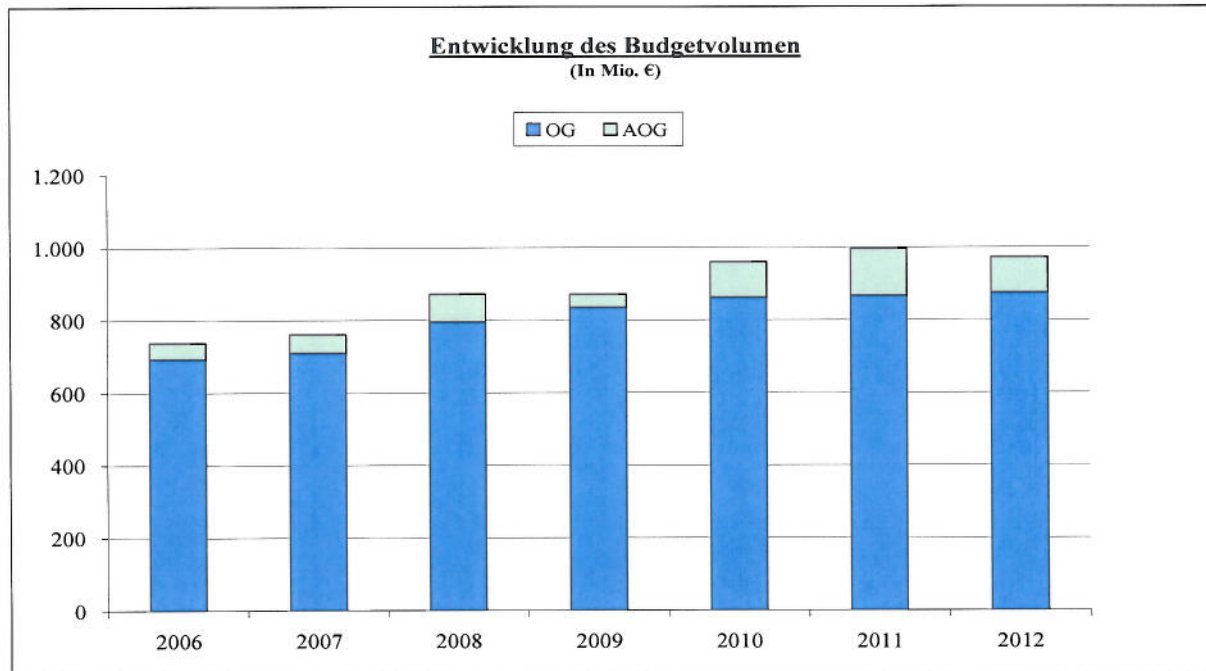
	Stand 1.1.2012	Zuzählung 2012	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Stand 31.12.2012	Ersätze
SA 1: Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird.	333.427.519,50	25.000.000,00	6.675.529,74	39.526.130,94	318.901.388,68	1.112.195,28
SA 2: Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50% der ordentlichen Einnahmen erzielt werden.	92.620.246,11	3.243.145,32	1.174.912,39	14.010.379,54	81.653.011,99	683.365,17
SA 3: Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SA 4: Schulden, die für sonstige Rechtsträger (physische oder juristische Personen) aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird.	8.134.587,13	89.326,69	76.051,26	591.231,60	7.632.682,31	573.790,06
	434.182.352,74	28.332.472,21	7.926.493,39	54.127.742,08	408.387.082,88	2.369.350,51

## 2. Darstellung Schuldenstand per 31.12.2012 nach Gläubigern:

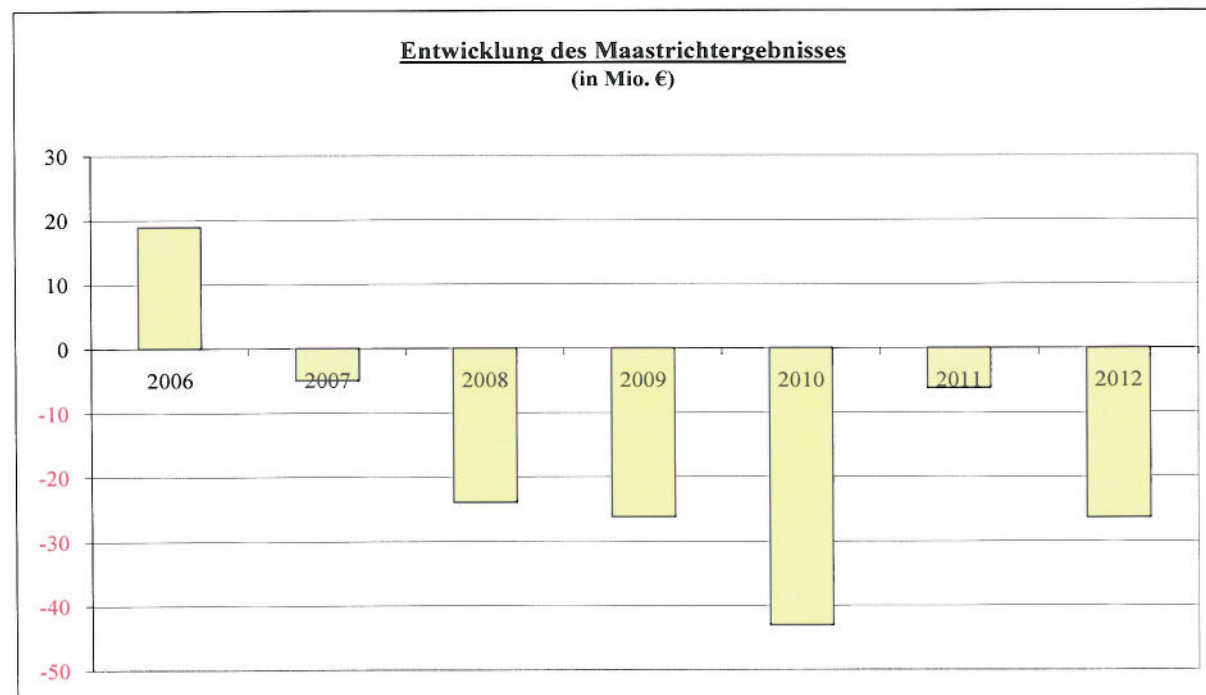
	Gesamthaushalt	Abschnitte 85-89	Maastricht - Schuldenstand
<b>Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Finanzunternehmen und sonstigen</b>			
<b>1. Unternehmungen</b>			
a.) für den eigenen Haushalt	0,00	0,00	
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	0,00	0,00	
<b>Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmen und sonstigen</b>			
<b>2. Unternehmungen</b>			
a.) für den eigenen Haushalt	361.245.093,34	65.237.497,14	296.007.596,20
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	3.074.340,28	0,00	
<b>3. Finanzschulden aus Darlehen von Gebietskörperschaften</b>			
a.) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds u. -kammern	0,00	0,00	
b.) Finanzschulden aus Darlehen von Ländern, Landesfonds u. -kammern	43.811.844,93	32.303.912,27	
c.) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	0,00	0,00	
d.) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern	0,00	0,00	
<b>4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts</b>			
a.) für den eigenen Haushalt	255.804,33	0,00	
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	0,00	0,00	
	408.387.082,88	97.541.409,41	296.007.596,20

## Abschnitt V – Kennzahlen / Haushaltsanalyse:

<u>Budgetvolumen</u>		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
OG		692,77	709,53	794,72	834,88	861,70	866,43	873,92
AOG		44,50	50,75	77,09	36,42	98,39	129,27	97,96
Gesamtsumme		737,27	760,28	871,81	871,30	960,09	995,70	971,88



<u>Maastrichtergebnis</u>		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
		18,94	-4,97	-23,94	-26,24	-43,07	-6,18	-26,38



**Anmerkung:** Bei der Erstellung des Voranschlages/des Rechnungsabschlusses wird die OG. - wenn notwendig - mit Rücklagenentnahmen, Vermögens- und/oder Beteiligungsverkäufen und Kapitalentnahmen „geschlossen“; die AOG wird großteils mit Darlehen und Rücklagenentnahmen finanziert. Mit Ausnahme der Vermögensveräußerungen (Mobilien und Immobilien) schlagen sich diese Maßnahmen für das Maastrichtergebnis (davon nicht betroffen sind Finanzierungen für die Bereiche der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit) durchwegs negativ nieder.

<b>Schuldenstand (inkl Eigenbetriebe)</b>							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Darlehen	485,38	453,02	493,00	460,88	424,00	468,96	440,34
Pro-Kopf-Verschuldung aus Darlehen	2.145	2.002	1.947	1.798	1.631	1.774	1.666
<hr/>							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Maastricht-Schuldenstand	281,08	257,41	294,14	269,91	244,13	304,46	296,00

<b>Ausgabendeckung</b>							
<i>Wesentliche ordentliche Ausgabe in % der Einnahmen aus Gemeindesteuern und Ertragsanteilen (KZ 10+11)</i>							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Personal und Pensionen	212,47	216,34	237,60	246,29	250,47	233,13	240,31
Schuldendienst (inkl. Eigenbetriebe)	55,77	55,34	54,28	53,84	50,87	48,62	65,85
Mieten und Leasing	31,61	34,10	36,43	36,04	35,99	37,10	38,11
Landesumlage	20,28	21,59	22,80	21,38	21,10	23,43	24,67
SHG-Zuzahlung	29,90	34,99	39,13	44,64	51,70	49,33	46,28
JWG-Zuzahlung	6,58	6,36	8,34	8,66	8,30	7,55	6,93
Vereinigte Bühnen	16,06	16,38	16,62	16,80	16,81	18,04	17,52
Verkehrsverbund/Taktfahrplan/Verkehrsdienstvertrag	11,85	8,02	56,89	56,28	23,87	23,45	24,55
Politischen Organe	5,23	5,40	5,31	5,40	5,28	5,43	5,34
Gesamtsumme	389,75	398,52	477,40	489,33	484,38	446,08	469,56
<hr/>							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Personal und Pensionen	63,99%	60,63%	60,86%	63,15%	63,54%	54,82%	54,59%
Schuldendienst (inkl. Eigenbetriebe)	16,80%	15,51%	13,90%	13,81%	12,90%	11,43%	14,96%
Mieten und Leasing	9,52%	9,56%	9,33%	9,24%	9,13%	8,72%	8,66%
Landesumlage	6,11%	6,05%	5,84%	5,48%	5,35%	5,51%	5,60%
SHG-Zuzahlung	9,00%	9,81%	10,02%	11,45%	13,12%	11,60%	10,51%
JWG-Zuzahlung	1,98%	1,78%	2,14%	2,22%	2,10%	1,78%	1,57%
Vereinigte Bühnen	4,84%	4,59%	4,26%	4,31%	4,27%	4,24%	3,98%
Verkehrsverbund/Taktfahrplan/Verkehrsdienstvertrag	3,57%	2,25%	14,57%	14,43%	6,05%	5,51%	5,58%
Politischen Organe	1,58%	1,51%	1,36%	1,38%	1,34%	1,28%	1,21%
Gesamtbelastung in %	117,38%	111,69%	122,28%	125,47%	117,80%	104,89%	106,66%

<b>Entwicklung Eigene Steuern, Ertragsanteile und Gebühren</b>							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Eigene Steuern (KZ 10)	134,63	143,73	152,02	143,62	151,13	157,60	160,83
Ertragsanteile (KZ 11)	197,41	213,07	238,38	246,37	243,07	267,68	279,39
Gebühren (KZ 12)	57,65	61,23	59,08	65,33	66,77	69,15	70,87

<b>Freie Finanzspitze</b>							
<i>Saldo der Laufenden Gebarung vermindert um Tilgungen in % der Einnahmen aus Eigenen Steuern und Ertragsanteilen (KZ 10+11)</i>							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Saldo der Laufenden Gebarung	-38,90	-9,36	-33,14	-17,03	-0,30	42,54	35,06
Darlehensstilgungen (inkl. Eigenbetriebe)	39,38	37,34	36,65	38,31	41,10	39,96	57,03
Freie Finanzspitze mit Tilgungsfreistellung	-78,28	-46,70	-69,79	-55,34	-41,40	2,58	-21,97

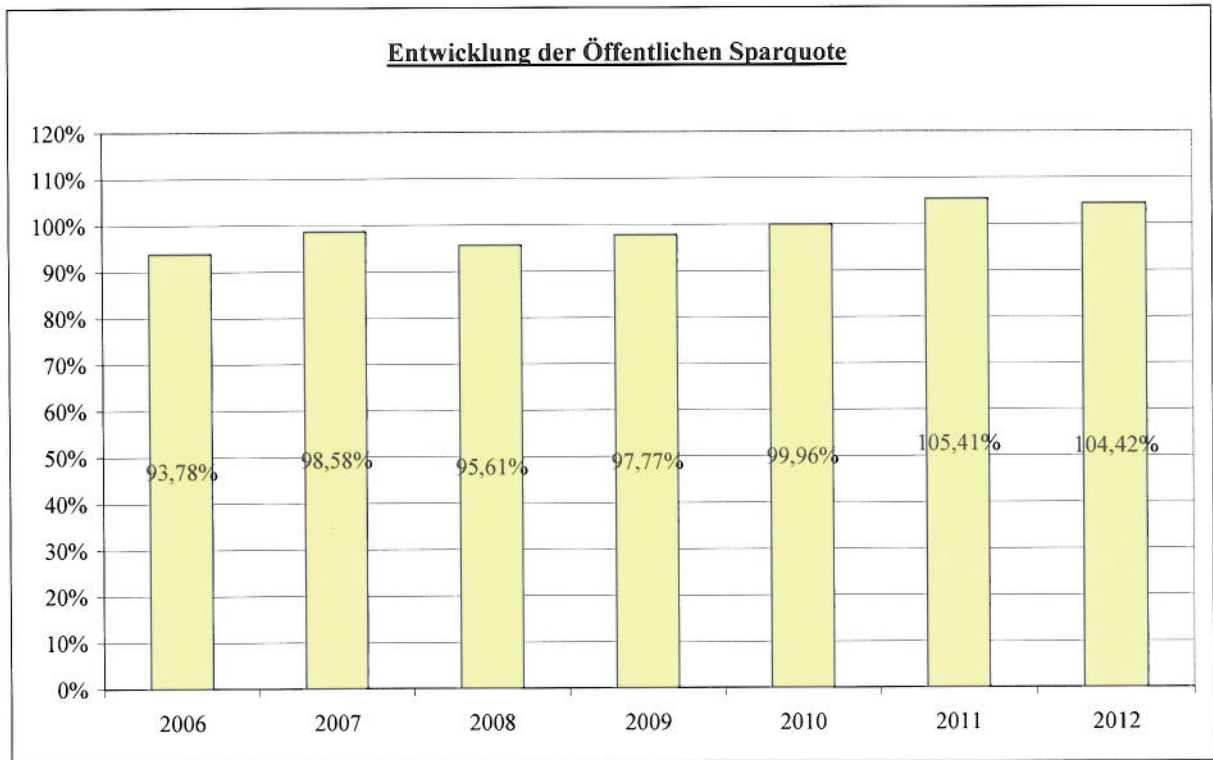
**Anmerkung:** Die „Freie Finanzspitze“ wird auch „Manövriermasse“ genannt. Die „Freie Finanzspitze“ ist jene Kennzahl, die den Betrag ausweist, der für neue Investitionen zur Verfügung steht bzw. stehen soll. Im Rechnungsjahr 2012 war diese Kennzahl durch vorzeitige Tilgungen/Darlehensrück-



zahlungen wieder negativ – d.h. die Tilgungen konnten in diesem Jahr nicht zur Gänze aus dem Überschuss der Laufenden Gebarung bedeckt werden!

<b>Öffentliche Sparquote</b>							
<i>Gegenüberstellung der Laufenden Einnahmen und Ausgaben in %</i>							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Laufende Einnahmen	586,55	648,51	721,20	747,62	779,27	829,57	828,99
Laufende Ausgaben	625,45	657,87	754,34	764,65	779,57	787,03	793,93
Saldo der Laufenden Gebarung	-38,90	-9,36	-33,14	-17,03	-0,30	42,54	35,06
Deckungsgrad der Laufenden Ausgaben	93,78%	98,58%	95,61%	97,77%	99,96%	105,41%	104,42%

**Anmerkung:** Nach Auffassung des KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung sollte hinsichtlich des Überschusses der Laufenden Einnahmen über die Laufenden Ausgaben in Relation zu den Laufenden Ausgaben mittelfristig ein Wert von 20% gehalten werden.



<b>Selbstfinanzierungskoeffizient</b>							
<i>Einnahmen der AOG aus Rücklagen, Zuführungen und Vermögensverkäufen</i>							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Außerordentliche Gebarung	44,50	50,75	77,09	36,42	98,39	129,27	97,96
Selbstfinanzierte Einnahmen	20,86	40,02	8,04	29,33	80,16	42,16	62,14
Selbstfinanzierungskoeffizient	46,88%	78,96%	10,43%	80,54%	81,47%	32,61%	63,43%

**Anmerkung:** Der Selbstfinanzierungskoeffizient gibt den „selbstfinanzierten“ Anteil der AOG wider; der Rest wird mit Darlehensaufnahmen bzw. Transferzahlungen des Bundes/Landes /EU bedeckt.

<b>Ausgaben der OG nach Aufgabentypen</b>								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2012 in %
Ballungsraumspezifische Aufgaben	59.137.428	62.597.924	66.253.270	70.397.862	73.912.540	68.439.547	77.908.987	8,91%
Basisaufgaben (ohne Finanzwirtschaft)	456.381.052	459.748.552	542.623.065	557.208.056	546.115.847	548.874.879	564.266.042	64,57%
Naturraumbezogene Aufgaben	576.236	863.416	703.347	880.710	674.320	196.677	154.627	0,02%
Zentralörtliche Aufgaben	129.809.176	140.912.173	150.218.952	162.229.299	163.590.416	167.852.224	171.572.153	19,63%
Finanzwirtschaft	46.861.869	45.411.001	34.925.570	44.167.092	77.409.372	81.270.367	60.018.022	6,87%
	692.765.761	709.533.065	794.724.203	834.882.819	861.702.496	866.433.695	873.919.831	100,00%

<b>Ausgaben der AOG nach Aufgabentypen</b>								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2012 in %
Ballungsraumspezifische Aufgaben	9.522.467	17.015.523	8.343.174	2.672.963	5.623.122	17.954.276	16.232.864	16,57%
Basisaufgaben (ohne Finanzwirtschaft)	34.121.294	30.198.176	25.186.574	31.069.054	91.160.649	71.822.226	77.792.519	79,41%
Naturraumbezogene Aufgaben	1.416	143.419	0	0	235.441	0	0	0,00%
Zentralörtliche Aufgaben	747.487	3.336.190	1.173.832	2.679.985	1.351.334	2.491.987	3.938.460	4,02%
Finanzwirtschaft	103.987	58.747	42.390.389	0	1.001	37.000.226	0	0,00%
	44.496.651	50.752.055	77.093.969	36.422.002	98.391.548	129.268.715	97.963.844	100,00%

<b>Finanzierung der Ordentlichen Gebarung</b>							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Ertragsanteile	197,41	213,07	238,38	246,37	243,07	267,68	279,39
Gemeindeabgaben	134,63	143,73	152,02	143,62	151,13	157,60	160,83
Gebühren	57,65	61,23	59,08	65,33	66,77	69,15	70,87
Leistungserlöse	123,8	136,31	148,71	168,99	182,39	183,99	186,78
Transferzahlungen Bund+Land	41,6	44,69	36,27	33,34	46,67	49,23	52,16
Gewinnentnahmen	0	17,68	18,92	20,51	20,04	19,60	10,95
Mieteinnahmen	14,19	14,77	15,63	15,72	16,24	16,72	17,25
Pensionsübertragung Graz AG			33,75	33,75	33,75	33,75	33,75
Rücklagenentnahmen	0,99	6,72	13,42	1,70	1,54	2,60	2,29
Vermögensverkäufe	82,88	22,57	17,91	26,43	19,52	6,75	10,79
Sonstige Einnahmen	39,62	48,76	60,63	81,13	80,58	59,36	48,86
	692,77	709,53	794,72	834,88	861,70	866,43	873,92

<b>Finanzierung der Außerordentlichen Gebarung</b>							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Veräußerung v unbeweglichem Vermögen	1,13	0,03	0,37	0,01	0,82	0,00	0,04
Kapitaltransferzahlungen	7,11	4,58	3,84	0,58	13,10	2,22	7,10
Rücklagenbehebungen	19,73	39,99	7,67	29,32	45,47	5,34	52,33
Aufnahme von Darlehen	15,81	4,89	64,88	6,11	4,13	84,84	28,33
Sonstige Einnahmen	0,72	1,26	0,33	0,40	34,87	36,87	10,16
	44,50	50,75	77,09	36,42	98,39	129,27	97,96

<b>Ordentliche Gebarung nach Aufgabenbereichen</b>								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2012 in %
Allgemeine Verwaltung	162.293.327	165.577.043	184.447.730	188.816.209	191.960.267	188.601.720	195.912.188	22,42%
Erziehung und Unterricht	70.398.658	75.637.927	79.768.514	82.541.908	85.966.655	93.001.381	99.823.123	11,42%
Finanzwirtschaft	46.861.869	45.411.000	34.925.569	44.167.092	77.409.372	81.270.367	60.018.022	6,87%
Kunst	38.766.453	39.744.723	39.573.616	40.514.614	39.804.499	40.580.669	39.918.093	4,57%
Öffentliche Dienstleistungen	32.690.140	39.855.928	39.747.103	40.949.573	40.014.253	41.271.093	41.191.275	4,71%
Private Dienstleistungen	108.052.523	98.117.169	89.987.823	96.871.843	94.675.443	87.211.354	92.573.662	10,59%
Sonstiger Verkehr	12.983.636	9.435.410	57.649.181	57.286.572	25.361.459	26.627.432	30.908.337	3,54%
Soziale Wohlfahrt	138.964.377	156.961.955	173.440.525	192.086.445	211.274.513	213.116.884	212.602.277	24,33%
Staats- und Rechtssicherheit	19.591.019	20.208.968	21.579.904	22.989.635	24.744.137	24.827.749	26.852.745	3,07%
Straßen	38.077.224	34.077.619	49.768.653	43.905.104	45.802.840	43.504.669	47.845.357	5,47%
Sonstiges	24.106.534	24.505.324	23.835.585	24.773.823	24.689.058	26.420.377	26.274.753	3,01%
<b>Gesamt</b>	<b>692.765.761</b>	<b>709.533.065</b>	<b>794.724.203</b>	<b>834.882.819</b>	<b>861.702.496</b>	<b>866.433.695</b>	<b>873.919.831</b>	<b>100,00%</b>

<b>Außerordentliche Gebarung nach Aufgabenbereichen</b>								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2012 in %
Allgemeine Verwaltung	2.420.389	2.053.888	2.464.944	2.762.714	3.239.687	2.668.631	1.776.860	1,81%
Erziehung und Unterricht	2.220.193	6.085.525	4.090.260	4.732.383	3.704.194	4.143.086	4.167.348	4,25%
Kunst	539.045	480.858	159.535	763.692	265.707	792.113	1.005.062	1,03%
Öffentliche Dienstleistungen	1.691.863	817.171	656.033	4.885.835	26.293.939	816.809	2.740.619	2,80%
Private Dienstleistungen	18.154.271	14.433.447	13.246.408	12.671.499	13.867.525	12.291.013	26.317.750	26,86%
Sonstiger Verkehr	8.933.515	16.063.194	6.791.880	1.764.421	36.994.216	57.688.397	47.543.622	48,53%
Straßen	9.002.929	7.852.092	4.733.472	4.631.280	7.449.982	9.869.715	7.954.632	8,12%
Sonstiges	1.534.445	2.986.100	44.951.438	4.210.177	6.578.238	40.998.951	6.457.951	6,59%
<b>Gesamt</b>	<b>44.496.651</b>	<b>50.752.055</b>	<b>77.093.969</b>	<b>36.422.002</b>	<b>98.391.548</b>	<b>129.268.715</b>	<b>97.963.844</b>	<b>100,00%</b>

**Anmerkungen zur Tabelle betreffend Aufgabenbereiche:** Vorlage für diese Auswertung war das Buch „Aufgabenorientierte Gemeindefinanzierung in Österreich“ von Bröthaler/Sieber/Schönbäck/Maimer/Bauer; Für diese Auswertungen wurden Aufgaben nach funktionellen Kriterien in Anlehnung an das UNO-Schema COFOG unterschieden und durch Zuordnung der VRV-Abschnitte 1997 zusammengefasst.

## Abschnitt VI – Sonstiges:

### 1. Kreditansatzüberschreitungen:

Allgemein ist zu den Ausgaben festzustellen, dass die vom Gemeinderat einschließlich aller Nachträge genehmigten Kreditansätze grundsätzlich eingehalten wurden. Im Rahmen der Rechnungsabschlusserstellung ergaben sich folgende Kreditansatzüberschreitungen:

Finanzposition	Überschreitung	GR-Info am 14.3.2013	Differenz
1.01810.298002	962.008,51	962.008,51	-
1.85100.298002	196.522,69	196.522,69	-
1.85100.720009	2.529.408,00	2.529.408,00	-
1.85300.298002	72.917,13	72.917,13	-
1.85300.298202	7.188,43	7.188,43	-
1.85310.769000	389.950,34	370.099,30	19.851,04
1.91400.779100	1.088.140,62	1.087.509,75	630,87
1.91400.779300	398.063,35	398.063,35	-
1.91400.779500	2.892.000,00	2.892.000,00	-
1.91400.779700	2.353.972,42	2.353.972,42	-
1.91400.779900	33,03	33,03	-
1.93000.751001	610.150,44	610.150,44	-
1.98000.910000	9.783.957,53	9.783.957,53	-
5.42000.775100	55.264,49	55.264,49	-
5.48010.775100	34.062,40	34.062,40	-
5.52900.298002	10.578,15	10.578,15	-
5.83100.298002	1.823.667,00	1.823.667,00	-
5.85100.298012	13.131,31	13.131,31	-
5.85100.298172	6.506,80	6.506,80	-
5.85100.298202	571.729,46	571.729,46	-
5.85100.298212	11.329,86	11.329,86	-
5.85100.298242	31.080,00	31.080,00	-
5.85100.298252	18.830,00	18.830,00	-
5.85100.298312	9.958,35	9.958,35	-
5.85100.298382	6.878,76	6.878,76	-
5.85100.298402	7.632,85	7.632,85	-
5.85100.298522	42.129,00	42.129,00	-
5.85100.298782	4.069,00	4.069,00	-
Gesamtergebnis	23.931.159,92	23.910.678,01	20.481,91

## **2. Eckwerte:**

Für das Rechnungsjahr 2012 wurde das Budget mit dem Eckwertesystem weiter verfeinert. Der Eckwert ist jener Zuschussbetrag (Summe der ordentlichen Ausgaben inklusive zugeordneter Personalkosten ohne Schuldendienst im weiteren Sinn und Pensionen abzüglich der ordentlichen Einnahmen), den die Abteilung für ihre operative Tätigkeit für die bestmögliche Verfolgung ihrer Ziele zur Verfügung hat.

Bei folgenden Abteilungen konnten die Eckwerte 2012 nicht einhalten werden: Personalamt, Sozialamt, Verkehrsplanung, Stadtplanungsamt, Bau- und Anlagenbehörde, Referat Frauen und Gleichstellung, Personalvertretung. Diese Abweichungen waren auch nicht zur Gänze über Abteilungs-/Ressortsparbücher abdeckbar.

Die Summe der Sparbücher beträgt nach dem RA 2012 nunmehr rund € 23,2 Mio.!

## **3. Krankenfürsorgeanstalt:**

Zu den Rechnungsabschlussziffern der die KFA betreffenden Teilabschnitte 01800, 01810 und 01820 ist auf die Bestimmungen des § 27 der KFA-Satzungen hinzuweisen, wonach die bei den einzelnen Fonds sich ergebenden Wirtschaftserfolge über die entsprechenden Reservefonds abzuwickeln sind.

Da diese Teilabschnitte der VRV entsprechend zwar der Ordentlichen Gebarung eingegliedert sind, verwaltungsmäßig jedoch einen selbstständigen Wirtschaftsbereich darstellen, werden die Wirtschaftserfolge 2012 der drei Fonds der Städtischen Krankenfürsorgeanstalt im Folgenden erläuterungsweise dargestellt:

<b>Teilabschnitt</b>	<b>Reservefonds (Rücklage)</b>	
	<b>Behebung</b>	<b>Zuführung</b>
01800 Betriebsfonds für die Pflichtleistungen	0,--	356.669,92
01810 Fonds für Erweiterte Heilbehandlung	0,--	54.074,96
01820 Fonds für Zusätzliche Leistungen	0,--	241.165,42
	<u>0,--</u>	<u>651.910,30</u>

Auf Grund dieses Berichtes der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

## **A n t r a g ,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 96 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 8/2012 beschließen:

1. Der Rechnungsabschluss der Landeshauptstadt Graz der Ordentlichen und der Außerordentlichen Gebarung für das Jahr 2012 wird genehmigt.
2. Die Überschreitung der im Motivenbericht angeführten Konten, Deckungsklassen und Eckwerte wird nachträglich beschlossen.
3. Die gemäß § 27 der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz über die entsprechenden Reservefonds abgewickelten Wirtschaftserfolge des Haushaltsjahres 2011, das sind die Soll-Überschüsse

des Betriebsfonds für Pflichtleistungen von	€	356.669,92
des Fonds für Erweiterte Heilbehandlung von	€	54.074,96
des Fonds für Zusätzliche Leistungen von	€	241.165,42

werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Bearbeiter:

  
(Michael Kicker)

Der Abteilungsvorstand:

  
(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent:

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit ..... Stimmen beschlossen / abgelehnt /  
unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses  
am

am .....

Der/Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin: